

PRESSEMELDUNG

17. FEBRUAR 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: TAG DES WEINTRINKENS - WEINBAU IN HEIDELBERG

Schloss Heidelberg

Zum Tag des Weintrinkens: Das berühmte Große Fass in Heidelberg

Zum Tag des Weintrinkens am 18. Februar werfen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg einen Blick auf das Thema Weingenuss in den Monumenten – und veröffentlichen ein Video mit „Weingeschichten“ zu einem bedeutenden Monument des Landes: Schloss Heidelberg. Das 360-Grad-Video entstand in Kooperation mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg. Es ist ab dem kommenden Freitag auf dem Youtube- und auf dem Facebook-Account der Staatlichen Schlösser und Gärten verfügbar.

GENUSS UND GESELLIGKEIT

Pünktlich zu dem seit 2017 stattfindenden Tag des Weintrinkens am 18. Februar veröffentlichen die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg das zweite Video der Serie „Weingeschichten“, mit denen die touristische Landesmarketingorganisation neue Gäste für den Weinsüden gewinnen möchte. Das gut dreiminütige 360-Grad-Video ist auf dem Youtube- und Facebook-Kanal der Staatlichen Schlösser und Gärten sowie auf dem Facebook-Kanal der baden-württembergischen Tourismus-Organisation zu sehen. Mobil oder auf dem PC lassen sich dabei die Räume von Schloss Heidelberg virtuell und interaktiv erleben. „Gäste erhalten so das Rund-um-Raum-Erlebnis, als wären sie selbst vor Ort“, ist Frank Krawczyk, der Leiter Kommunikation und Marketing der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg von dem neuen digitalen Besucherlebnis begeistert. An dem Wein-Aktionstag stehen der Genuss und das Beisammensein mit Freunden und Familie bei

1/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

17. FEBRUAR 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: TAG DES WEINTRINKENS - WEINBAU IN HEIDELBERG

einem Glas des Lieblingsweines im Vordergrund. Der Tag soll daran erinnern, Zeit miteinander zu verbringen und ein gutes Gespräch oder einen netten Abend zu genießen, wenn auch eingeschränkt in Corona-Zeiten.

MÄCHTIGER VORRATSSPEICHER

Nach dem UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn erfahren Gäste nun mehr über die Weinbautradition und den Weingenuß in Schloss Heidelberg. Das Große Fass im Fassbau ist eine der besonderen Attraktionen des Monuments, das weltweit ein beliebtes Reiseziel ist. Den sogenannten Fassbau ließ Johann Kasimir 1589 an der Neckarseite des Schlosses errichten. Er besteht aus zwei übereinanderliegenden, gewölbten Sälen. Im Keller des Gebäudes wurde 1591 ein riesiges Fass eingebaut, in dem 130.000 Liter Zehntwein aus der Pfalz gesammelt wurden. Das ursprüngliche Große Fass fiel den Wirren des Dreißigjährigen Krieges zum Opfer. 1664 wurde es dann durch ein noch größeres Fass mit 200.000 Litern Fassungsvermögen ersetzt. Knapp 100 Jahre später ließ Kurfürst Carl Theodor, der längst schon im Schloss Mannheim residierte, das heutige dritte Große Fass konstruieren. 220.000 Liter Wein fanden hier Platz.

CARL PHILIPPS WEINSELIGER HOFNARR

Über dem Fass befindet sich eine Plattform, die man über eine Treppe erreichen kann: Vermutlich wurde hier das Tanzbein geschwungen. Bis heute hält eine bemalte Holzfigur Wache über das Große Fass: der kleinwüchsige Perkeo, der von Kurfürst Carl Philipp zu Beginn des 18. Jahrhunderts aus Südtirol an den Heidelberger Hof geholt wurde. Als Hofnarr sorgte er mit seinen Späßen und viel Wortwitz für die Unterhaltung der höfischen Gesellschaft. Berühmt ist seine Trinkfestigkeit, um die sich so manche Anekdoten ranken. Außerdem war er der Mundschenk und damit für die kurfürstlichen Weinvorräte verantwortlich.

KURFÜRSTLICHE FESTE IM KÖNIGSSAAL

2/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

17. FEBRUAR 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: TAG DES WEINTRINKENS - WEINBAU IN HEIDELBERG

Neben dem Fassbau steht der Frauenzimmerbau aus der Zeit um 1515 – benannt nach den Wohnräumen der Hofdamen in den oberen Stockwerken. Im Erdgeschoss befindet sich der Königssaal, der große Festsaal von Schloss Heidelberg. Sehr praktisch: Bei Festen konnte der Wein über eine Leitung direkt aus dem Großen Fass in den nebenan gelegenen Frauenzimmerbau und damit in den Königssaal gepumpt werden, damit dem Weingenuss nichts im Wege stand. Wer vor Ort mehr über die Weinbaukultur erfahren will, ist bei den Führungsangeboten der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg richtig: Das Große Fass im Schloss Heidelberg kann täglich besichtigt werden.

SERVICE UND INFORMATION

360-GRAD-VIDEO „WEINGESCHICHTEN SCHLOSS HEIDELBERG“

Facebook-Account: @SchloesserBaWu, www.facebook.com/SchloesserBaWu

YouTube-Account: @SSGBadenWuerttemberg,
www.youtube.com/user/SSGBadenWuerttemberg

ÖFFNUNGSZEITEN

Schloss Heidelberg

Täglich 9.00 bis 17.00 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr

EINTRITT

Schlossticket

Erwachsene 9,00 €

ermäßigt 4,50 €

mit Schlossführung

(zzgl. Schlossticket)

Erwachsene 15,00 €

3/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

17. FEBRUAR 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: TAG DES WEINTRINKENS - WEINBAU IN HEIDELBERG

ermäßigt 3,00 €

Familien 15,00 €

Mit Audioguide

(zzgl. Schlossticket)

Pro Person 6,00 €

HINWEISE

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Schloss, den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen. Dauer: jeweils 60 Minuten. Der Schlossgarten ist tagsüber frei zugänglich.

Deutsches Apotheken-Museum

Täglich 10.00–17.00 Uhr

BESUCHSHINWEISE

Für den Besuch von Schloss Heidelberg gilt aktuell 2G-Nachweis: Geimpfte oder genesene Personen, falls die Infektion nicht länger als 3 Monate zurückliegt, erhalten Zutritt zu dem Monument, wenn ein amtliches Ausweisdokument im Original vorgelegt werden kann, um die Identität überprüfen zu können.

Es gilt die Maskenpflicht, sobald der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann. In den Innenbereichen gilt grundsätzlich Maskenpflicht. Personen ab 18 Jahren müssen eine FFP2-Maske oder vergleichbare Maske tragen. Alle Ausnahmen von den oben genannten Vorgaben

4/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

17. FEBRUAR 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: TAG DES WEINTRINKENS - WEINBAU IN HEIDELBERG

der aktuellen Corona-Verordnung und weitere Informationen zu einem Besuch von Schloss Heidelberg sind auf der Website www.schloesser-und-gaerten.de verfügbar.

KONTAKT

Schloss Heidelberg

69117 Heidelberg

Telefon +49(0)62 21.5 38 40

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).